

Mercurij 19 Augusti 1684

Bekentnis

Szina Benckens etwan
Baus Jüngers Eheweib /

Bekant, das sie drey Ehemann gehabt, Werten
Waltten, Hans, Heinrich und Hans Jünger,
worum sie dreyer von dem und sie setzt mit
dem ersten und dritten Ehemann verbitet
an Tagelohn zu Barmstede.

1.

Bekant, Von sie ein verbitet, dar auf ein
sodan zu verbiten, so spricht sie, drei mietel.
Drei Eitelten, dem ein ist der Vater, d
ander ist der Sohn, der dritte war der
heilig Geist

2.

Bekant, Von sie dem Kindern dem salz zu
zagen, so setzt sie gesetzt, Mein stiefsohn,
laß dein kindt vaders laß, darinnen der
heilig Geist allein

3.

Bekant, Von sie dem lebendigen Vornu verbitet
so setzt sie gesetzt, der Vornu sindg. dem blam
und zornem, dem rothen, dem stochem, dem
Kochem, dem grollen, dem widen, dem fliz,
dem loren und wonden, Die salt dich bliny
nicht jagen, diese Eraben nicht zagen,
die schen nicht schen, dein angel, sal in
in diesem fleische stilstaden, als ich sal in
Wiltner, Erbe gestagen, und setzt drey
verblagen Jahr und Erbe er lere

4.

5. Bekandt, Was sie dem Zaym recht zuwisst
so fottosie gesaget, Disßleydeß bestu nicht bisß
dieß Knackn bestu nicht zulayn, dem
muntß sohil, Wan auß dieß auß dem
stundt, Und von Erb im munde so,
falte so fottosie gesaget, Dieß selligen
Viss munden soyn der dab auß auß der
munde

6. Bekandt, Was sie dem Duffels Binnor so,
brandt worden, sie dem dem gelowt unge,
so vor 12 Jahren, und gott so dem
Duffel Lincior zeynweisen in ihrem
Keller daim dem Bursor Gote, und
der Satanaß vor gewisß auß ein samman
und gott daim an dem fischen gefalt,
und die fische unrennig soyn auß edokla wo
So gott so der Satanaß gesaget ob sich
dimm wolt, und sie soyn mit Leib und
Holt, und sie soht Göt unlassen, Drauff
sie ja gesaget, und Er fott so ein Vireken
geyden.

7. Bekandt, Was der Satanaß sint der Zeit da sie
dieß Kunst gewist an sie gelowt, Er wer
kalt zentwen auß so und die Natur auß.

8. Bekandt, Was der Satanaß zu sie gesaget sie solte
an ihrem Waam nicht schlaffen oder mit ihm
zuehinde fahn, sondern sie wolt ihn dem
fals ungenig erwisen, den Er wolt allein
an sie schlaffen, und auß sie solte nicht
gostaten walt, sondern Er mußt ihn

konstam gahet fort ihu. No hatte er ihu.
Mann sein Weiblich geliebt gelosert

Bekant. Das der Satanab zu der zeit als
er ihu Mann nach zu Braut gefolgt zu
er gesagt er solte sich nicht vermehen. Den er
wolt. Er gahet hinweg. Was er ein Mann.

9.

Bekant. Das er das Satanab nahmen für die
Kirchen und darinnen zu gehen. fette er
auf als ein fangem. Invalde die lende
war. Er die stunde zu gehen. Denn der Sa-
tanab war ein sie war. Das altar gehen
und dieses zu ihm gehen. Das fahen. Die
Kinde zu ersehen. Die Kinder aber
nicht

10.

Bekant. Das er fast gewalt zu gehen. Denn sie
zu darinnen zu gehen. Darinnen
er gesagt. Die sie das in einem nahmen. Darzu
zu gehen. Was der Satan gesagt. Das ist
Kunst.

11.

Bekant. Wenn sie den Satanab fahen wollen.
So hatte sie ihn in die felle nahmen geladen.

12.

Bekant. Das sie 12 mal in d. Wal Grotte naget
auf Blockstein zu gehen. Denn er ein zu gehen.
Dort dahin gefahren. Und sie hatte sie mit Schwere
zu sein. Das er der Satanab gebracht. Auf die
Knochen geschmeckt. Und gesagt auf und haben
und wogend an. Auf wie der walden und
der drittens. Sie wurden. Denn auf den
Berg war ein groß dille. Die ist schwer.
was er den. Die mitten ein das man.
wollen. Und von man das. Das
unmenschlich. Das er die Kinder. Das

13.

musste der Uffel drauf sein Hunt werden das
Und fünden können Dorn drauf und waren
brennen drauf die zu der Zeit gebricht Reiffen
waschen und setten auf Salzen Brücken und
von denen tiefen gezogen. Examenbrader und
setten Bier getruncken. Der Gatte gefest
bei der Uffeligen in der ander setten
Gatte ihr Thier gefest, waschen Gatten
sie getanzet nach der Uffeligen Thier und sie
Gatte mit ihrem Uffel finden in getanzet
und sie war in tanz gefallen. Und der
Datanab sette gelasset und gesetzt ihr Zeit
war gekommen sie musste in fure

14. Bekant Das war dem fündert wovon die
Jahr gefallen und waren nimmalt sie
Gefallen als die Jahr
15. Bekant Das der Datanab zu mildernacht zu
Hinnisstarp in Claus & Erzenfand als sie auf
gestanden und ihr waschen gelassen, gesetzt
Uffel was Kostock gefan. Du wirst wohl
denn zitt ist du selbst in die fure kommen
16. Bekant Das der Datanab gesetzt wo sie nicht
nach Kostock gingen, seult sie ihr dem
falsch zu zurei gewesen, Der salben sie sich zu
fünftet und war in die Stadt gegangen
17. Bekant Das sie den Datanab auf die Damm,
tag Abend gelasset und setten sie waschen
gefüllt gegen den Strom in ihrem wasser
und setten es im Kessel warm zum abt
und setten es in die Welle gelast, und
war als ein Kind zu wesen, Der ein fuß

wann als ein zupfuss, der ander als ein Duffen
 klapf, in den hunden fette für krownel
 Bekandt Das Jahr der Datanaas Hwarz, mich 18
 als ich dieß Hylangen, und foyden und Hmann
 geyraht, und fette Erh. laiß dem Einigung
 gemeinen bei Bortelstanz, und fette ab in
 einem Altan foy zu fülher gebrunt und
 schiff in Bah wasser polhan

Bekandt Das ¹⁸ Langgoffe war zum Jahren summan
 Woyen eingang, vor die für gegossen in
 19
 Alker + nahrung und fette dem Wan zu,
 nimm und Er selte krankt werden und war,
 ammen Wrauffe nse fette sie in elaub
 gundmiffb fange war nie zu dem veyse
 geschickten. Dar nach fette sie ihm wieder
 gebötet und fette geyst, der gummig
 der die ab geyhan, der hursen ab die
 wieder in der Luft nahrung, und
 fette ab in dem mündt der hollen,

Bekandt, Das sie den Datanaab wal fündert 20
 mal geytruffet, von Er nicht ihm walt
 was sie sa den walt.

Bekandt, Das sie Meister i Carinben dem 21
 zimmerman zeyraht, Er selte die fiennen
 dinst zu Warrmann der wal ylnen,
 und sie fette ihm churpatsalben polstert
 Das foydes Wargenob die fande waphen
 selte und foyen, Ich wisse wasser auf
 meiner hunde, Gott wird die chare werden
 sellig Lisham kam mich zu fülher dem
 um kosten Ende, Ich sey b. b. b.

gefallen in allen seinen Wapen, das alle
seiner Vnnderskaffen und Personen dort
und alindt. Solichs hatte sie ihm wol
vor $\frac{1}{2}$ Tige her gelovet, und so hatte
sie wol ein Jar kaum Bier davor
gegeben.

22. Bekandt, Das sie elaid faren den die von
Armenen ein ganz vor die vier zu was
auf ein Donnerstag dard in aller diesel
udhnen kuzer war vier wagen, das
er selte vorhaben und warginnen und auf
die künckel kammern, Vorsetz den sie hatte
zu ihrem vordern Mann fater sein so
her dar ein kammer trincken solen
sollen, gesagt das sie her wollen die
stürzer fichte siehen und der zum ruf
und den zinger dem selte ob bestehen,

23. Bekandt, Das sie ein mal Konig bei dem
farfen Warden auf ein ganz zu was
kuzer vor 8. Jarren aller massen ein
ziner, und der Datarab hatte zu was
gebracht das die kinder tot zu wolt
getommen, und der Datarab hatte ob nicht
haben wollen das die kinder die Triffe
knigotten, auf hatte sie von dem Datarab
ihre zit trincken gegeben, nach dem sie ihre
gebeten, das sie ihre unist Kay geben
sie kinder kuzer, Vorsetz das sie ihre zu
gesagt das sie ihre selte kinder um zu
bracht haben.

24. Bekandt, Das sie ein mal den Datarab

auf ein ganz was die ihur gegessen. Das
er solte krank werden, aber solte nicht
nicht gemindert. Dem die datenab gesetzt
ob eine frau volck, der aller sochste walt
ob nicht haben,

Beandt, Das sie dumm dem Brunnmarke
auf ein ganz gegessen war die ihur. Das ihur
ein solte dain krank werden, aber ob solte
nicht gemindert. Dem alle Lente wisten
mal das darzu das ob nicht haben künde,
Wahrs die frau hatte sie geschick
Das sie ihur ein Duffen künde kurt, und
sie solte dem Bittel die Lente er.,
haben haben,

Beandt, Das sie Brunnig Brunn dem Kloster
auf ein ganz was die ihur gegessen. Das er
solte arm werden. Wahrs, Das sie eine frau
sie die dem Keller ginge dringie gommen

Beandt, Das sie ein mal auf in der Dade
gegessen. Das solte ihur toster ein sein dem
verkauft, und L. andreas Wapfel
4 f gegeben. Das sie wieder in die Stadt
getommen, Das er nicht erster sein.
kunt Das sie nicht weiß das sie 4 f. sand
2 f. zu gegeben,

Beandt, Das sie ein Danum auf dem Borse
Bruck ein ganz für die ihur gegessen
für ein har. Da sie ein frau zu.
stehen. Wahrs Das sie die frau getrost
und gesetzt Das solte sie toster. Die Lente
solte alle die frau gemindert, und die

Satanab gutte sie daz in gebraucht,

29. Bekant, Das sie dem Koller in der Dismas d' Straß
auf der alten Stass auf dem ersten Wirt
in angang nach dem Borslar Brücke auf ein gort
war die ihre gegossen. Das er war armen
solte Ursache. Das ihre Tochter versagt Da sie
da gebortet. Get solte sie tragen, und
der Satanab gutte ob haben wollen, dz
sie solte arm werden,

30. Bekant, Das sie dem jungen Hans Engelke dem
Brinwar auf der alten Stadt auf ein gort
für ein Jahr gegossen war die ihre. Das ihm ein
Bier vordorben solte Ursache sie war die,
sie zu werfen und der Satanab auf, und
so gutte sie nach ein Kan trin dem
gortem. Die gutte sie ihr nicht geben
wollen,

31. Bekant, Das sie Josim Sigulten dem Koller, do
er noch im Kleinen fause geirret war 3
Jahren ein ganz war die ihre gegossen, dz
er solte krank werden. Ursache, das sie
gebortet so gutte sie die ihre was sie die gestalt
und ihr nicht geben wollen. Dann ob brück
nicht geirret. Von der Satanab versagt
er vor alzu schreib, und er kinder schreiben
und lesen,

32. Bekant, Das sie fand die velt armen war etlichen
Jahren auf ein ganz war die ihre gegossen. Das
er war armen solte. Ursache sie war etlichen mal war
die ihre war velt gangen. So gutte die erste fraw
sie mit waser aus Leib gegossen. Die gutte

die Satanaß darzu geschickten, daß die Frauen
zu San Juan geschickt

Beandt, daß sie vom die 6. ad. 7. vorse den
Satanaß darzu geschickten, daß sie müssen wandern
Inthor in der Gasse Straßer alh Zeit in
drittem Jahre

Beandt, daß sie von Josim geschickten, den Paktir und
die 8. Tag zuij Gross und Joureynen folgen lassen
Item zuif Hinrich Konzen und der Jungen
Inwelsch fahre, so die die Satanaß
von alle Kamp daru folgen lassen

Beandt, daß ein Edelman, ungerade vor 6. Ja.,
von die sie geschickten und das die sie geschickte
daß er vordere und ungerade, den der
sotte die Königin so ungerade, daß die
sollt ungerade, den der die Tochter ungerade
So sotte die ungerade geschickte die Königin so
sotte die die ungerade geschickte die Königin so
nun und in den Namen geschickte und
ungerade, die sollte die ungerade die
ungerade ungerade die Königin so
In allen 4. namon und in den Vochung
sollte die die ungerade ungerade die Königin so
das, da die sotte die die Edelman so
gerade 12. Jahre

Beandt, daß sie fand Sainnen die Königin so
in ungerade ungerade die Königin so
die ungerade die Königin so
was die die Königin so in alle die ungerade
ungerade, daß die die Königin so

solten, die Praien hatte Ihr das Wasser
gebracht, darnach hatte Janb Dan vor das
Wasser bei einem Dorren ausgegraben
die Praien vor derort, bei dem Dorren dänse

38. Bekant, Das sie ferner tadeln im nachtrag
Zündkornschlagen dem ferner dänisch die fünde
gemacht in aller + was man das die fünde
einander geschickten, und solch Wasser
einander vor heimlich waken für geschick
in aller + was man das dem waken
für fünde und geschickten zu Künger dän

39. Bekant, Das sie vor geschickte war 18. Jahren einige
heimlich waken zum Königschlagen wird vorgem
geben und ihm das zu seinem Viehe gegeben
und dem fünden die fünde gemacht, und
das Wasser hatte sie heimlich Tisch vor das
Tage geschickten, das ihm das Viehe vor derort
solte, und das ihr zum geschickten, und
wacke hatte sie geschickten, das sie Tisch
solte dem geschickte war die für geschickten, und
er hatte sie 5. Grotte dänisch gegeben,

40. Bekant, Das ferner tadeln ein Pferd im Stall
liegen geschickte 8. tadeln geschickte geschickten,
do hatte sie ein neues Leben gemacht
und hatte mit demselbigen dem fünde dänisch
lieb geschickte in aller + was man, und do
war ob auf dem Wachen wieder geschickte,
standen,

41. Bekant, Das sie Hans Beckmann zu Tirock
dänisch zum fünden das gegeben, do
hatte sie salz und Grotte gemacht und dänisch

Die Pferde für gewarfften, und im datenab da,
von in abgerinnit der gollen gewinsem, finier
fette für die ein dar unner so zugefaget
und ein arschpalde

Bekandt, Da fand dort man ihr die dize nicht, palde
Da fette sie den lufel dar zu gefaltten, Da ob
wissen vinner großen Weder ein fischen stich
zucht wird brunnem, Da ob Pferd verzehren,
und zu fressen, Da ob darian gesturten,

12

Bekandt, Da sie in die 19. Jahr fard ein zuzum
gefacht und zu Rostock gebtolt

+3

Bekandt, Da sie fater Christen ein fard
zuzumichtot, Denn er unter dem dink war
der fisch für gewarfften, Da ob er gewilten
Lage Krigen und sein brach wal war,
kniffen selte,

44

Jouis 20. Augusti anno 84

Dieses wird ist die obgeschriebene Dr.
fand mit wertz geloffen worden, und
darselbigen dink fard gestundig geworffen
zu furschlicher gewarfften der Crusanen
Binnis Bispelern firdle Valern
und Binnis Linnunyon als plant,
wirdige zuzum firdle verfordert

Von: 28 Augusti anno 84

Ist dies wird mit dem fard wam
leben zum tals gewichtot wird